

Jedes Kind hat ein Recht auf Familie!

Manche Kinder können nicht bei ihren leiblichen Eltern leben. Die Gründe dafür sind unterschiedlich und vielfältig. Ca. 6.000 Kinder in Baden-Württemberg sind ständig oder zeitweise bei Pflegeeltern untergebracht.

Der Landesverband PFAD e.V. begleitet und unterstützt Pflege- und Adoptivfamilien mit Rat und Tat.

Er ist ein Zusammenschluss von Pflege- und Adoptiveltern, von Gruppen und Vereinen und von Fachkräften, die seine Arbeit unterstützen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten alle rein ehrenamtlich. Der Verband lebt von Mitgliederbeiträgen und Spenden.

Das Aufgabengebiet von **PFAD** ist sehr breit gefächert. Er begleitet sowohl einzelne Familien in konkreten Konfliktsituationen, als dass er auch aktiv und zunehmend erfolgreich die Familienpolitik in Baden-Württemberg mitgestaltet.

Ein großes Anliegen von **PFAD** ist es auch, immer wieder neue Familien zu gewinnen, die Kinder bei sich aufnehmen möchten. Der Beitrag, den Pflege- und Adoptiveltern für diese Kinder und für die Gesellschaft leisten, ist unschätzbar. Den Kindern werden in diesen Familien Zeit und Kraft, Liebe und Geborgenheit geschenkt. Dies wird in der Öffentlichkeit leider immer noch nicht genug gewürdigt.

Um die Begleitung der Kinder und der Familien abzurunden, ist **PFAD** selbstverständlich Ansprechpartner für alle, die mit den Kindern zu tun haben, beispielsweise für Erzieherinnen und Lehrer, Lehrerinnen.

PFAD bietet zudem Weiterbildungen für Pflege- und Adoptiveltern an. Fachtagungen zu speziellen psychologischen, pädagogischen und rechtlichen Fragen finden regelmäßig statt.

Auf www.pfad-bw.de können Sie sich umfassend über das weite Spektrum des Verbandes informieren. Vielleicht haben Sie Interesse mitzuarbeiten? Hier finden Sie Ansprechpartner für alle Ihre Fragen.

Gerne können Sie sich auch an die Geschäftsstelle wenden. Die Adresse lautet: **Iris Brenk-Diebold, Am Sportplatz 6, 75334 Straubenhardt, Tel. 07082 414966**